

Das Interuniversitäre Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek ist ein gemeinsames Zentrum der Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK).

Dieses Zusammenwirken ist nicht nur ein innovatives Modell der Kooperation einer Wissenschafts- und einer Kunstinstitution, sondern ergibt sich auch konsequent aus Jelineks intermediärer Arbeitsweise und ihrer starken Affinität zur Musik, zum Theater, zum Musiktheater, zum Tanz und zum Film.

Anspruch des Interuniversitären Forschungsnetzwerks ist es, mit Expert*innen der Universität Wien und der MUK sowie in Zusammenarbeit mit internationalen Wissenschaftler*innen, Kunstinstitutionen und Künstler*innen Wissenschaft und Kunst miteinander zu vernetzen sowie neue Formen und Formate wissenschaftlich-künstlerischer Forschung zu entwickeln. Elfriede Jelinek und ihr Werk geben die Impulse für Schwerpunkte zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und zu ästhetischen Fragen.

Kontakt:

Interuniversitäres Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek
der Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
Hofburg, Batthyanystrasse
1010 Wien
T: +43-1-4277-42238
jelinek.germanistik@univie.ac.at
<https://www.ifvjelinek.at/>

Die aktuelle Publikation des Interuniversitären Forschungsnetzwerks Elfriede Jelinek in Zusammenarbeit mit dem Elfriede Jelinek-Forschungszentrum:



Rosa Eidelpes (Hg.): MUSIK.THEATER Gegenwarts- und Zukunftsformen

Die Beiträge dieses Bandes diskutieren die fließenden Grenzen zwischen Musik- und Sprechtheater im zeitgenössischen Bühnengeschehen sowie aktuelle Tendenzen im Musiktheater und „musikalisierten“ Sprechtheater. Untersucht werden historische und gegenwärtige Formen der Verschränkungen von Theater und Musik. Dabei wird der Frage nachgegangen, ob nach dem Sprechtheater nun auch die Oper im Begriff ist, sich zu entgrenzen – und welche musiktheatralen Formen in der Zukunft denkbar sind.

Mit Beiträgen von: Emre Akal, Jana Beckmann, Jean Beers, Christa Brüstle, He Chengzhou, Johanna Doderer, Karoline Exner, Ulrike Hartung, Florentina Holzinger, Daniel Jesch, Thomas Köck, Bernhard Lang, Shen Lin, Wei Mei, Monika Meister, Sergio Morabito, Andrea Moses, Esther Muschol, Samuel Penderpayne, Julia Purgina, Milo Rau, Matthias Rebstock, Kirill Serebrennikov, Dieter Sperl, Johannes Maria Staud, Georg Steker, Kristine Tornquist, Monika Voithofer, Jossi Wieler, Eike Wittrock u.v.a.m.

Coverfoto: generiert von ChatCPT

21. und 23.4.2026

INTERUNIVERSITÄRES SYMPOSIUM

WISSENSCHAFT – KUNST – DEMOKRATIE

Universitäten in der Verantwortung



veranstaltet vom

**Interuniversitären Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek
der Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
und dem Elfriede Jelinek-Forschungszentrum**

PROGRAMM

DIENSTAG, 21.4. 2026, 18 Uhr

MUK.podium, Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Keynote

Olga Flor (Graz):

Wege aus der Depression?

Gespräch

Kunst und Wissenschaft: Kritik oder Intervention?

Mit *Evelyn Annuß* (mdw), *Martin Rummel* (Anton Bruckner Privatuniversität),

Eike Wittrock (MUK), moderiert von *Lisz Hirn* (Wien)

Diskussion

Kunst- und Wissenschaftsuniversitäten als Orte der Demokratie

Mit *Manuela Baccarini* (Universität Wien), *Susanne Hochreiter* (Universität Wien),

Eva-Maria Holzleitner (Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung),

Andreas Mailath-Pokorny (MUK), moderiert von *Stefan Krammer* (Universität Wien)

DONNERSTAG, 23.4. 2026, 18 Uhr

Alte Kapelle, Campus der Universität Wien

Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 2.8, 1090 Wien

Keynote

Dieter Mersch (Zürich/Berlin):

Kunst in Zeiten absurder Gegenwart

Gespräch

Erkenntnisräume: Ästhetische und wissenschaftliche Strategien

Mit *Andrea Braidt* (Universität Wien), *Susanne Valerie Granzer* (mdw), *Clemens Hellsberg*

(MUK), *Markus Neuwirth* (Anton Bruckner Privatuniversität), moderiert von

Christoph Reinprecht (Universität Wien)

Statements und Diskussion

Interdisziplinarität als Widerstand? Kooperationen zwischen Kunst und Wissenschaft

Mit *Thomas Ballhausen* (Universität Mozarteum Salzburg), *Anke Charton* (Universität Wien),

Alex Riener (MUK), *Livia Sellin* (MUK), *Elisabeth van Treeck* (Universität für Musik und

darstellende Kunst Graz), moderiert von *Rosemarie Brucher* (MUK)

Das interuniversitäre Symposium WISSENSCHAFT – KUNST – DEMOKRATIE: Universitäten in der Verantwortung ist Teil des Projekts „Wissenschaft – Kunst – Demokratie“, das aktuell vom Interuniversitären Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek durchgeführt wird und sich der Rolle von Wissenschaft und Kunst angesichts der Erosion demokratischer Verbindlichkeiten durch populistische Politiken und autoritäre Kräfte widmet.

Welchen Herausforderungen müssen sich Wissenschaft und Kunst sowie Kunstinstitutionen und Wissenschafts- und Kunst-Universitäten stellen? Welche Versäumnisse und Defizite müssen sie eingestehen, welche Verantwortung sollen sie übernehmen?

Elfriede Jelinek dekonstruiert in ihren Texten globale Mechanismen propagandistischer Massenmobilisierung und die Bereitschaft, sich von Bildern und Parolen verführen zu lassen. Sie warnt vor der Zerstörung demokratischer Strukturen und der Zuspitzung gefährlicher ökonomischer und medialer Dynamiken.

Vor diesem Hintergrund fragen die Vorträge und Gespräche von Teilnehmenden aus Wissenschaft, Kunst und Kulturpolitik nach der Aufgabe von Wissenschaft und Kunst: Welche Strategien können und sollen Wissenschaft und Kunst sowie Wissenschafts- und Kunstinstitutionen entwickeln, um sich den antidemokratischen Diskursen und Rhetoriken entgegenzustellen?

Der Eintritt ist frei.

Konzeption und Organisation: Pia Janke, Rosa Eidelpeis

Internationale Partner*innen des Projekts „Wissenschaft – Kunst – Demokratie“:

- Anton Bruckner Privatuniversität
- ARS ELECTRONICA
- ICGP – International Research Center Gender and Performativity der mdw
- Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst, Universität Mozarteum Salzburg/Paris-Lodron-Universität Salzburg
- Max Reinhardt Seminar – Institut für Schauspiel und Schauspielregie der mdw
- MusikTheater an der Wien
- Musikverein Wien
- steirischer herbst
- Wien Modern
- Wiener Festwochen | Freie Republik Wien
- Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
- Volkstheater Wien

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Mit freundlicher Unterstützung von: